

Schmidt's Buchh. in Oldenburg.		Bethagen & Stasius in Bielefeld.
Stein, H., lateinischer Lesestoff f. Quarta. Nach Nepos u. Livius. 1. Teil. 8.	* 1. —	Andree's, R., allgemeiner Handatlas in 86 Karten m. erläut. Text. 4. Lfg. Fol.
Siegismund & Volkens in Leipzig.		* 2. —
Armee-Kalender, deutscher illustrierter, f. d. J. 1881. 16. Minden.	* —. 75	Vieweg & Sohn in Braunschweig.
Simion in Berlin.		Gentele, J. G., Lehrbuch der Farbenfabrikation. 2. Aufl. 8. * 12. —
Blätter, freihändlerische. 7. Hft. 8.	* 1. —	Weidmannsche Buchh. in Berlin.
Inhalt: Der Steuerreform-Plan f. das Deutsche Reich. Von E. Fitger.		Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen in den Provinzen d. Königr. Preussen seit dem J. 1879. 5. Bd. 9. Direktoren-Ver- sammlg. der Provinzen Ost- u. West-Preussen. 8. * 5. —
Stedler & Erben in Wien.		Willmanns, W., Kommentar zur preußischen Schulorthographie. 8. * 1. 90
+ Weniger's, J., Eisenbahn-Courier. 27. Jahrg. 1880. August. 4.	* 1. 20; Taschen-Ausg. 16. * —. 80	Worpitzky, J., Lehrbuch der Differential- u. Integralrechnung. 8. * 24. —
Stuhr'sche Buchh. in Berlin.		Wigand in Cassel.
Baier, R., die vorgeschichtlichen Alterthümer d. Provinzial-Museums f. Neuvorpommern u. Rügen in Stralsund in der Ausstellung prähistorischer Funde Deutschlands. 8.	* 1. 20	Esmarch, K., römische Rechtsgeschichte. 2. Aufl. 3. (Schluss-) Lfg. 8. * 3. —; cplt. * 9. —
Urban & Schwarzenberg in Wien.		Wreden in Braunschweig.
Albert, E., Lehrbuch der Chirurgie u. Operationslehre. 2. Aufl. 1.	* 1. —	Ranke, J. F., Umschau in Heimat und Fremde. Anleitung zur Behandlg. v. Wilse's Bildertafeln f. den Anschauungsunterricht in Steinlehrer- und Elementarschulen. 8. * 1. 35
Lfg. 8.		
Wernich, A., Grundriss der Desinfectionslehre. 8.	* 6. —	

Anzeigeblaatt.

(Unterste von Mitgliedern des Vereinsverein werden die dreigeschaltete Petitszelle oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[38068.] Gera, am 20. August 1880.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuseigen, dass ich neben meiner hierselbst bestehenden Buch- und Kunsthändlung unter Heutigem ein

Verlags-Geschäft

begründet habe, und werde diese Abtheilung unter der Firma:

Literarisches Institut
von
Robert Hahn

betreiben.

Als Grundlage desselben dient mir der schon seit längerer Zeit in meinen Besitz übergegangene Novellen-Verlag von Hugo Elm hier*), welcher sich bei den verehr. Zeitschriften-Verlegern bereits auf das Vortheilhafteste eingeführt hat. Ich werde bemüht sein, für mein Unternehmen nur Autoren von Ruf heranzuziehen, und bitte die verehr. Verleger von Zeitschriften, welche wirklich gute, spannende Romane, Erzählungen etc. ihrem Leserkreise bieten wollen, sich meines Institutes bei Bedarf zu bedienen.

Verzeichnisse sowohl, als auch Ansichtssendungen stehen jederzeit gern zu Diensten, bemerke aber zugleich, dass ich, der Natur dieses Unternehmens entsprechend, nur direkt verkehren werde.

Auch für diesen Zweig meines Geschäfts mich eines geneigten Wohlwollens versichert haltend, zeichne

Achtungsvoll empfohlen

Robert Hahn.

*) Bestätigt:
Hugo Elm.

[38069.] P. P.

Ich erlaube mir hierdurch die ergebnste Mittheilung, dass sich meine bisherige Firma J. F. Niessen's Nachfolger (W. Jansen) wie nachstehend ändert:

Wilh. Jansen in Ixehoe.

Hochachtungsvoll
Ixehoe, den 20. Aug. 1880.

Wilh. Jansen.

Verkaufsanträge.

[38070.] Ein sehr gangbarer populär-bauwissenschaftlicher Verlag ist mit Verlagsrecht und bedeutenden Vorräthen überaus preiswürdig zu verkaufen, da der Inhaber desselben — seines umfangreichen übrigen Verlages wegen — dem nachhaltigen Vertriebe dieser Richtung nicht in erwünschter Weise nachzugehen vermag. Zur Uebernahme würden 18,000—20,000 Mark baare Anzahlung erforderlich sein. — Reflectenten belieben sich an mich zu wenden.

Jul. Krauss in Leipzig.

[38071.] In Berlin ist eine blühende, in bester Entwicklung befindliche Sortiments-Buchhandlung (Specialgeschäft) wegen anderweitiger Inanspruchnahme des Besitzers zu verkaufen. Umsatz 90—100,000 Mf. Reingewinn 9—10,000 Mf. Bedeutendes, werthvolles Lager, gut eingeführter Verlag. Verkaufspreis 70,000 Mark.

Berlin.

Elwin Stande.

[38072.] Vortheilhafter Gelegenheits-Verkauf. — Wegen plötzlich nothwendig gewordener Auseinandersetzung soll ein Verlag illustrierter Werke, künstlich-populären Inhalts, mit allen Vorräthen, Verlagsrechten und allen zum Neudruck erforderlichen Platten, Eiches und Buchbinderstempeln, Matrizen ic. billig verkauft werden. Die Artikel sind der größten Aussicht und Erweiterung fähig und veralten nicht. Anfängern wird hiermit die Gelegenheit zu einer sicheren Existenz geboten.

Ernstliche Reflectenten wollen sich deswegen mit mir in Verbindung setzen.

Leipzig, 8. August 1880.

Bernhard Hermann.

[38073.] Eine im besten Betriebe befindliche Colportagehandlung in großer süddeutschen Stadt, mit monatlichem Baarumsatz von ca. 1500 Mark, ist zu verpachten. Pacht mäßig. Zur Uebernahme erforderlich ca. 1500 Mark baar und 1200 Mark Caution. Briefe unter N. B. 45. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[38074.] Eine Buchhandlung mit oder ohne Nebenzweige u. mit guter Kundschaft wird von einem tüchtigen und erfahrenen zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Zahlungsbedingungen werden unter Chiffre J. B. durch Herrn C. G. Theile in Leipzig erbeten.

Theilhabergesuche.

[38075.] Ein Theilhaber für eine Buchdruckerei mit Verlagsbuchhandl. gesucht. Einlage 12,000 Mark. Sichere und angenehme Existenz. Offerten unter N. V. 597. durch den „Invalidendant“ in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[38076.] Für die bevorstehenden hohen jüdischen Feiertage bitte, nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Sinnsprüche

aus dem Talmud und der rabbinischen Literatur.

Zusammengestellt von F. Sailer.

Hochelegant broschirt und auf Kupferdruckpapier. Preis 2 M. ord. In reichem Original-Einband 3 M. ord.

In Rechnung 25%, gegen baar 30% u. 7/6.
Berlin.

Friedrich Stahn.